



Einwohnerrat

Protokoll

Nr. 7

vom

21. September 2022

Gemeindeordnung (SRV 11), Totalrevision; 2. Lesung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 8. Juli 2022)

Antrag

Mit Beschluss vom 5. Juli 2022 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. der Totalrevision der Gemeindeordnung in zweiter Lesung zuzustimmen.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Eva Schläpfer, Präsidentin parlamentarische Kommission
- Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion
- Franz Rechsteiner, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Bénédict Vuilleumier, FDP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Roman Hutter, SVP-Fraktion

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



Detailberatung

Wortmeldung - Roman Hutter (Art. 8)

Streichungsantrag zu Art. 8 Abs. 3

Das Ausländerstimmrecht ist zu streichen.

Wortmeldungen

- Peter Federer (mehrmals)
- Monika Baumberger
- Ruedi Roth
- Roman Wäspi
- Marc Wäspi (mehrmals)
- Anita Hug
- Hansueli Diem
- Michael Kellenberger

Abstimmung über den Streichungsantrag zu Art. 8 Abs. 3

Der Streichungsantrag wird mit 8 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Wortmeldung - David Ruprecht (Art. 11)

Abänderungsantrag zu Art. 11 Abs. 1 (lit. a) in Verbindung mit Art. 23

1. Artikel 11 "fakultatives Referendum, Absatz 1 "fakultatives Referendum für den Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses" inklusive Litera a) des Revisionsentwurfs vom 5. Juli 2022 ersatzlos streichen.
2. Artikel 23 "Befugnisse des Einwohnerrates", Wiedereinführung von Litera b) "den Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres".

Wortmeldungen

- Roman Wäspi (mehrmals)
- David Ruprecht (mehrmals)
- Anita Hug
- Marc Wäspi (mehrmals)
- Peter Federer (mehrmals)
- Karin Jung
- Roman Hutter
- Hansueli Diem
- Monika Baumberger
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Bénédict Vuilleumier

Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 11 Abs. 1 (lit. a) in Verbindung mit Art. 23

Der Abänderungsantrag wird mit 15 Ja- zu 12 Nein-Stimmen angenommen.



Wortmeldung

- Peter Federer (Art. 29)

Abänderungsantrag zu Art. 29 Abs. 1 lit. b

In Art. 29 Abs. 1 lit. b ist die Prüfung des Rechenschaftsberichts zu streichen.

Die Kommission prüft

- a) ...
- b) die Jahresrechnung ~~und den Rechenschaftsbericht~~ sowie weitere Geschäfte, die ihr vom Einwohnerrat zur Prüfung zugewiesen werden.

Wortmeldungen

- Eva Schläpfer
- Peter Federer
- Monika Baumberger (mehrmals)
- Michael Kellenberger

Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 29 Abs. 1 lit. b

Der Abänderungsantrag wird mit 4 Ja- zu 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen verworfen.

Wortmeldung

- Eva Schläpfer, Präsidentin parlamentarische Kommission (Art. 42)

Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2

²Das Nähere ordnet ein Reglement, welches in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt und dem fakultativen Referendum untersteht.

Wortmeldungen

- Peter Federer (mehrmals)
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber (mehrmals)
- Karin Jung
- Eva Schläpfer

Ordnungsantrag von Einwohnerrat Marc Wäspi

"Kurze Pause!"

Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).

Abstimmung über den Ordnungsantrag

Der Ordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen. - Es folgt eine rund zehnminütige Pause.

Die Sitzung wird um 20.35 Uhr fortgesetzt. Einwohnerrat Reto Frei hat die Sitzung während der anberaumten Pause verlassen. Damit sind 26 Mitglieder des Einwohnerrates anwesend. Das absolute Mehr beträgt weiterhin 14, die Zweidrittelmehrheit unverändert 18.



Unterabänderungsantrag des Büros des Einwohnerrates zum Abänderungsantrag der parlamentarischen Kommission zu Art. 42 Abs. 2

² Das Nähere ordnet ein Reglement, welches in der Kompetenz des Einwohnerrates liegt und dem fakultativen Referendum untersteht.

³ Sollte sich die Gemeinde an eine kantonale Ombudsstelle anschliessen können, entscheidet der Einwohnerrat in dieser Sache abschliessend.

Wortmeldung - Eva Schläfer, Präsidentin parlamentarische Kommission

Die parlamentarische Kommission zieht ihren Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2 zurück. Der Unterabänderungsantrag des Büros des Einwohnerrates erwächst damit zum Abänderungsantrag.

Abstimmung über den Abänderungsantrag zu Art. 42 Abs. 2 (bisher) und Abs. 3 (neu)

Dem Abänderungsantrag wird mit 24 Ja- zu 2 Nein-Stimmen angenommen.

Die Detailberatung zur Gemeindeordnung (SRV 11), Totalrevision; 2. Lesung, ist damit beendet.

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Wortmeldungen

- Karin Jung (mehrmals)
- Eva Schläpfer
- Peter Federer
- David Ruprecht
- Anita Hug
- Marc Wäspi
- Roman Wäspi
- Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber (mehrmals)

Ordnungsantrag von Einwohnerrätin Karin Jung

"Durchführung einer 3. Lesung."

Begründung: Die Antragstellerin erwägt eine Aufspaltung der Vorlage in:

- a) Totalrevision der Gemeindeordnung (ohne Regelung der Befugnis betreffend "Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres");
- b) Regelung der Befugnis betreffend "Voranschlag und die Festsetzung des Steuerfusses vor Beginn des neuen Rechnungsjahres."

Auftrag an den Gemeinderat: Klärung, unter welchen Rahmenbedingungen könnte über die Kompetenzfrage "Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses" separat abgestimmt werden.



Über einen Ordnungsantrag wird ohne Diskussion abgestimmt (Art. 33 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat, SRV 13).

Abstimmung über den Ordnungsantrag

Der Ordnungsantrag wird mit 23 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Durchführung einer 3. Lesung.